

Theatergruppen im Gemeindebereich

Die Theatergruppen aus Wolfsegg sind weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und können auf eine langjährige Aktivität zurückblicken. Die erste Theaterrückführung in Wolfsegg fand am 21.12.1952 unter der Regie von Lehrer Günther statt. Bereits am 2. Juli 1953 wurde auf dem Burgberg Premiere für „Die weiße Frau“ gefeiert. Dieses Theaterstück wurde zum damaligen Zeitpunkt auf Initiative des Fremdenvereins aufgeführt.

Seit dem 25.12.1953 spielen begeisterte Theaterspieler im Namen der Kolpingfamilie alljährlich Volksstücke und Bauerndramen. Auch Ritterspiele konnten bereits auf der Freilichtbühne der Burg bewundert werden. In der 53jährigen Geschichte des **Erwachsenentheaters** wurden nicht nur die Wolfsegger mit weit mehr als 100 Stücken erfreut, denn im Pfarrsaal finden sich jährlich mehr als 1000 Besucher ein. Der jetzige Spielleiter blickt auf eine 40-jährige Bühnenerfahrung zurück. Zurzeit besteht die Theatergruppe aus 12 aktiven Personen im Alter von 16 bis 60 Jahren. Unterstützt wird sie bei Ihren Aufführungen von einer 20köpfigen Truppe.

Die „Kleine Bühne Wolfsegg“ bringt zur Weihnachtszeit nicht nur das Publikum zum Lachen sondern sorgt auch dafür, dass dem Kindergarten und der Ambulanten Krankenpflegestation finanzielle Unterstützung zukommt.



Die **Kindertheatergruppe** der Burg Wolfsegg wurde aus Anlass der Bürgeröffnung im Jahr 1989 von Frau Maria Bach ins Leben gerufen. Bereits nach dem ersten Stück war klar, dass man in Wolfsegg jede Menge Kinder für das Theaterspiel begeistern konnte. Deshalb erklärte sich nach dem Ableben von Frau Bach sofort eine „Interessengruppe Kindertheater Burg Wolfsegg“ bereit, die wichtige Arbeit zu übernehmen. Die Interessengruppe ist ein loser Zusammenschluss von Eltern und kulturinteressierten Bürgern, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, bereits die Kleinsten ohne finanzielle Beteiligung an die Kultur- und Sozialarbeit einer Gemeinschaft heranzuführen. Im

Kindertheater Wolfsegg sind über 30 Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren aktiv. Bei der Theaterarbeit steht nicht nur der Erfolg auf der Bühne im Vordergrund, sondern auch das soziale Miteinander und das Verantwortungsgefühl. So sorgen sich die Größeren, dass auch die Kleinsten ihren Einsatz nicht verpassen und sich in der Gruppe zurecht finden. Die Kindertheatergruppe der Burg Wolfsegg ist landkreisweit bekannt und spendet den gesamten Erlös der immer ausverkauften Aufführungen zum Erhalt der Burg. Märchen von Kindern für Kinder – in Wolfsegg kein Märchen!

Da viele Jugendliche aufgrund ihres Alters dem Kindertheater entwachsen waren, gründeten Herr Rudi Bleicher und Frau Heidi Dirmeier im Jahr 2000 eine **Jugendtheatergruppe**. Bereits nach dem ersten Treffen hatten die Jugendlichen selbst festgelegt, dass sie sozialkritische Stücke auf die Bühne bringen wollen. Seit dieser Zeit beschäftigt sich die Gruppe, die aus mehr als 20 aktiven Spielern im Alter von 15 bis 30 Jahren besteht, mit diversen gesellschaftlichen Themen. Zur Aufarbeitung der Problematik des

Rechtsradikalismus hatten die Jugendlichen z. B. eine Projektwoche organisiert. Die Jugendtheatergruppe der Kolpingfamilie Wolfsegg wurde durch die Tournee 2002 über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und hat bei dem Wettbewerb „Wir gegen den Rechtsradikalismus“ auf Stadt- und Landkreisebene den 1. Preis erreicht. Sie hat am Projekt „rechts – freier Raum“ mitgearbeitet und bringt sich im Netzwerk „TIM – Toleranz, Integration, Menschlichkeit“ ein. Die Jugendlichen haben bisher unter anderem gesellschaftliche Probleme wie Alkoholmissbrauch, Generationsprobleme, Gruppenzwang, Umgang mit ausländischen Bürgern, Verfolgung Andersdenkender, Massenpsychosen, Zivilcourage, Gewalt und Kriminalität, Straßenkindermilieu oder Gleichgültigkeit der breiten Masse aufgearbeitet. So brachten die engagierten jungen Leute sehr anspruchsvolle Stücke wie „Hass im Herzen“, „Straßen-Hamlet“, „Die



Tochter des Salzsieders“ oder „Hexenjagd“ auf die Bühne. Nachdem viele Jugendliche der Jugendtheatergruppe erwachsen waren, wurde die Gruppe im Jahr 2007 einfach in **Das Junge Theater** umbenannt. Auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten ehrenamtlich und lassen den Erlös der Veranstaltungen dem Kuratorium Burg Wolfsegg zukommen.

Alle Theatergruppen legen Wert auf minimalen finanziellen Einsatz. Deshalb werden die Kostüme selbst geschneidert und die Bühnenbilder von engagierten Bürgern gezimmert und bemalt.

In Zusammenarbeit aller Theatergruppen kann die **Festspielgruppe** 2010 das Freilichtspiel „Das Geheimnis der Weißen Frau“ aus der Feder des berühmten Autors Alois Winter zum besten geben und damit allen Besuchern ein weiteres Stück Heimatgeschichte vermitteln.

